

Irgendwie ins Formtief geschlittert!

Auch in Waldburg mussten wir noch auf Thomas K. verzichten, seine Knieverletzung stellt sich als sehr hartnäckig heraus. Mit Stefan am Nebenschlag konnten wir aber trotzdem fast vollzählig auflaufen.

1. Spiel gegen SPG Bad Kreuzen 1 - 2:3 - 4:11/11:7/11:2/9:11/6:11: Dabei hüllen wir beim ersten Satz des Tages für uns gegen Bad Kreuzen lieber den Mantel des Schweigens, denn von hinten über die Mitte bis nach vorne war der zum Vergessen. Danach konnten wir allerdings zu unserer Form finden, und die nächsten beiden Folgesätze klar für uns entscheiden. Der vierte war dann wieder eher ausgeglichener, wobei wir am Ende schon einen Matchball hatten, welchen wir aber ungenützt gelassen haben. Stattdessen konnten die Bad Kreuzner auch diesen Durchgang für sich entscheiden, sodass ein Entscheidungssatz herhalten musste, um dieses Match zu entscheiden. Und dieser war denn eine klar Angelegenheit für den Gegner. Da wir da dann plötzlich unser Spiel verloren haben....

2. Spiel gegen UNION Hirschbach 2 - 0:3 - 11:13/3:11/3:11: Welches wir im zweiten Match des Tages auch nicht mehr wiederfinden konnten. Irgendwie fehlt derzeit in jedem Mannschaftsteil die nötige Sicherheit, und somit auch die nötige Genauigkeit. Konnten wir in der letzten Saison bzw. eigentlich immer davor bei engen Sätzen am Ende nochmal zulegen, und diese dann zumeist für uns entscheiden, so schleichen sich gerade in diesen Phasen zur Zeit immer wieder seltsame Fehler bei uns ein, die uns eben dann die engen Sätze verlieren lassen, und somit auch die Spiele... So war es - bis auf den zweiten Satz - auch gegen Hirschbach, wo wir eigentlich ganz gut mitgespielt haben, nur um am Ende der Sätze dann durch die Finger zu schauen.

Fazit: Und so wird diese Saison wohl wirklich ein Kampf gegen den Abstieg werden, da wir noch nicht viele Punkte auf unserem Konto haben. Zumal wir eben derzeit wirklich alle ein wenig mit der Form zu kämpfen haben. Möglicherweise sind's die kleinen Wehwehchen bei uns allen, die zwar nicht wirklich komplett beim Spielen behindern, aber dann halt doch so lästig sind, dass die letzten paar Prozente, die wir in den letzten Jahren immer noch aus uns herauskitzeln haben können, jetzt fehlen. Und bei der Dichte des Niveaus sind's gerade diese letzten paar Prozente, die eben über Sieg oder Niederlage entscheiden. Und die fehlen uns eben derzeit. Vielleicht finden wir sie ja bei der letzten Runde des Herbstes wieder, die am 14. Oktober bei uns in Bruck über die Bühne gehen wird. Wichtig wär's nämlich schon, wenn wir noch den einen oder anderen Punkt in diesem Jahr ergattern könnten!

Im Einsatz waren: Köpf Daniel (Angriff), Kaisermayr Günther (Mitte), Freilinger Fredi (Abwehr/Angriff), Freilinger Thomas (Abwehr), Freilinger Stefan (Angriff)

